

VEREINSBLATT

TURN- U. SPORTVEREIN 1911 WERNERSBERG



Girokonto:

Kreissparkasse Annweiler Konto 10 059 277

Ausgabe: Dezember 6/80

Liebe Mitglieder und Freunde!

Im letzten Mitteilungsblatt dieses Jahres möchte ich die Gelegenheit nutzen um allen für die geleistete Arbeit im und für den Verein ein aufrichtiges „Dankeschön.“ zu sagen.

Es wurden wieder sehr viele freiwillige Stunden im Bereich des Sports sowie bei den anderen Arbeiten geleistet, ohne die wir Vereine nicht leben könnten. Es wird dies allzuoft als eine Selbstverständlichkeit angesehen. Daß dem nicht so ist, sollte eigentlich viel öfter erwähnt werden.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich allen einige friedvolle und geruhsame Stunden im Kreise Ihrer Familien.

Zum Jahreswechsel möchte ich allen ein gesundes, erfolgreiches und in jeder Hinsicht befriedigendes 1981 wünschen!

Euer Hermann Gläßgen
Vorsitzender

Einige Worte zur Jahreshauptversammlung. Termin: Sonntag, 18. Januar 1981

Es ist ja kein Geheimnis, daß der Besuch der Jahreshauptversammlung nicht immer überzeugend war. Man hat da oft gehört die Berichte seien zu lang, die Neuwahlen zu umständlich, so daß die Versammlung sich zu sehr in die Länge zieht.

Nun, wir im Vorstand haben uns überlegt, wie man dies vielleicht verbessern könnte.

Wir werden nun die Berichte der einzelnen Abteilungsleiter in Form eines Mitteilungsblattes allen zugehen lassen, so daß Sie die Gelegenheit haben schon zu Hause in Ruhe diese durchzulesen und dann in der Versammlung Anregungen, Kritik oder auch Lob anzubringen.

Was die Neuwahlen angehen, werden wir nicht wie seither wählen, sondern wir werden die Form übernehmen wie sie sich auch auf Verbandstagen bewährt hat. Es kann demnach über jede Position einzeln abgestimmt werden, so daß eine schriftliche Wahl entfällt.

Ich möchte heute schon die Bitte aussprechen: Haltet Euch den Termin frei und besucht die Jahreshauptversammlung.

Euer Hermann Gläßgen
Vorsitzender

Männerhandball

Spieltag: 18.10.80

Männer I ASV Ludwigshafen - Wernersberg 16:20

A-Jugend Kandel - Wernersberg 18:22

B-Jugend Wörth - Wernersberg 11:22

Die I. Mannschaft startete in Ludwigshafen recht nervös und fand zum Spiel der Gastgeber lange nicht die richtige Einstellung. Diese nutzen diese Schwäche geschickt aus und lagen bald mit 5:2 in Führung. Allmählich lief es dann für Wernersberg besser, was sich auch im Torverhältnis ausdrückte. Zur Halbzeit führte Wernersberg mit 7:9. Dieser Vorsprung konnte in der zweiten Spielhälfte weiter ausgebaut werden.

Spieltag: 19.10.80

Männer Dudenhofen II - Wernersberg 15:7

Männer Res. Arzheim - Wernersberg 15:13

C-Jugend Rhodt - Wernersberg 9:8

D-Jugend Rhodt - Wernersberg 4:26

E-Jugend Dudenhofen - Wernersberg 28:2

Spieltag: 25.10.80

A-Jugend Nußdorf - Wernersberg 19:22

D-Jugend Arzheim - Wernersberg 9:17

Spieltag: 26.10.80

B-Jugend Mundenheim - Wernersberg 23:17

Bei Halbzeit stand die Partie noch 10:10. Als aber in der zweiten Hälfte Wernersberg 2 Spieler durch Platzverweis verlor, stand die Mannschaft auf verlorenem Posten.

Spieltag: 2.11.80

Männer I Wernersberg - Thaleischweiler 17:18

B-Jugend Wernersberg - TSG Kaiserslautern 13:19

Die I. Garnitur zeigte, zumindest in der ersten Halbzeit, eine recht ansprechende Partie. Mit schnellem Laufspiel gelang es eine klare 7:3 Führung herauszuspielen. Die Gäste aus der Westpfalz steckten jedoch nicht auf und kamen nun zusehend besser zum Zug. Bis zum Halbzeitpfeiff gelang den Gästen bis zum 10:8 aufzuholen. Nach dem Wiederanpfeiff ließ sich Wernersberg wieder einmal kalt erwischen. Infolge einiger Abspielfehler von Wernersberg gelang es den Gästen mit etlichen Tempogegenstößen zum Erfolg zu kommen. Beide Mannschaften zeigten nun ein ausgeglichenes Spiel, das die Gäste etwas glücklich zu ihren Gunsten entscheiden konnten.

Die B-Jugend - dezimiert durch die Sperre von 2 Spielern - hielt sich zunächst überraschend gut und führte mit 5:2 Toren. Der Vorsprung schmolz dahin. Die Gäste wurden immer stärker und führten zur Halbzeit bereits mit 5:7 Toren.

Spieltag: 9.11.80

Männer I Wernersberg - Heiligenstein	13:18
Männer II Wernersberg - HC Neustadt I	13:21
Männer Res. Wernersberg - TSG Haßloch	6:10
B-Jugend Wernersberg - Frankenthal	11:19
C-Jugend Wernersberg - Neustadt	18:10
D-Jugend Wernersberg - Neustadt	16:8

Im Spiel gegen Heiligenstein sah man zwei grundverschiedene Spielhälften. In den ersten 30 Minuten war Wernersberg eindeutig die dominierende Mannschaft. Schnelle Kombinationen brachten die Gäste oft in Verlegenheit. Mit diesem Konzept gelang es bis zum Halbzeitpfiff eine 9:5 Führung herauszuspielen. Nach der Pause schaltete Wernersberg etwas zurück. Die cleveren Gäste erkannten dies und bliesen nun selbst zum Angriff. Heiligenstein fand immer besser zu seinem Spiel, während die Gastgeber immer nervöser wurden. Erschreckend viele Abspiel- und Fangfehler der Wernersberger nutzen die Gäste gekonnt aus und erzielten ihrerseits nicht weniger als 6 Treffer ohne ein Gegentor hinnehmen zu müssen. Wernersberg gelang es nicht mehr sich zu fangen und mußte eine weitere schmerzhaft Niederlage einstecken.

Spieltag: 15.11.80

A-Jugend Wernersberg - Walsheim	20:28
C-Jugend Wernersberg - Walsheim	16:10
B-Jugend Wernersberg - Waldsee	20:22

Für die A-Jugend war dies die erste Saisonniederlage. Die Hauptschuld daran dürfte wohl der Tatsache zuzuschreiben sein, daß die Mannschaft mit nur 6 Spielern antreten mußte.

Die erneute Niederlage der B-Jugend -immer noch nicht vollzählig- wäre durchaus vermeidbar gewesen. Wernersberg führte zu Anfang deutlich mit 6 Toren Vorsprung. Auch in der Halbzeit stand die Partie mit 12:10 noch zu Gunsten der Gastgeber. Häufige Wurfversuche, die nichts einbrachten führten dann doch noch zu dieser Niederlage.

Spieltag: 19.11.80

Männer Res. Bellheim - Wernersberg	15:15
------------------------------------	-------

Spieltag: 22.11.80

Männer I Stelzenberg - Wernersberg	16:16
A-Jugend Godramstein - Wernersberg	21:26
B-Jugend Dansenberg - Wernersberg	19:11
C-Jugend Ranschbach - Wernersberg	11:10

In Stelzenberg schlug sich die I. Mannschaft besser als allgemein angenommen. Die Mannschaft führte zur Halbzeit sogar mit 4:6 Toren. Stelzenberg hatte in der folgenden Phase das Glück auf seiner Seite. Alles gelang, während Wernersberg vom Pech verfolgt war. So kamen die Gäste mit 8:6 ins Hintertreffen. In der Schlußphase konnte sich Wernersberg noch einmal steigern und einen verdienten Ausgleich erzwingen.

Die B-Jugend konnte gegen die favorisierten Dansenberger lange mithalten und langten zur Pause „nur“ mit 9:8 im Rückstand.

Spieltag: 23.11.80

Männer Bornheim I - Wernersberg	15:13
D-Jugend Godramstein - Wernersberg	1:32

Spieltag: 30.11.80

Männer I Wernersberg - Waldfischbach	13:23
Männer Wernersberg II - Bellheim I	14:18

Männer Res. Wernersberg - Speyer	14:11
A-Jugend Wernersberg - Bellheim	36:11
B-Jugend Wernersberg - Speyer	13:12
C-Jugend Wernersberg - Arzheim	19:6
D-Jugend Wernersberg - Speyer	20:5
E-Jugend Wernersberg - Speyer	3:18

Dies war wohl das bisher schwächste Spiel der I. Mannschaft in dieser Saison. Dabie sah es in den Anfangsminuten durchaus nicht nach solch einem Debakel aus. Bis zur 25. Minute konnte Wernersberg durchaus mithalten. In diesem Zeitpunkt stand die Partie 6:7 für die Gäste. In der Folge gelang es Waldfischbach immer mehr das Spiel an sich zu reißen und bis zur Pause eine 6:9 Führung vorzuschlagen. Bei den Gastgebern klappte nun überhaupt nichts mehr. Allerdings muß man einräumen, daß Wernersberg gehandicapt war. Spielmacher Klaus Martin sowie Vollstrecker Werner Schilling brachten infolge Verletzung nicht die sonst gewohnte Leistung. Die II. Mannschaft war den Gästen aus Bellheim lange ein gleichwertiger Gegner und gab sich erst in den Schlußminuten geschlagen.

Erfreulich, daß die B-Jugend in der Pfalzliga das Siegen nicht ganz verlernt hat. Der Sieg gegen Speyer ist um so höher zu bewerten, wenn man berücksichtigt, daß Speyer nicht weniger als 3 Pfalzauswahlspieler in seinen Reihen hat.

Berufung in die Pfalzauswahl

Am Bus- und Betttag wurde der B-Jugendsspieler Peter Klein in der Pfalzauswahlmannschaft eingesetzt. Die Pfalz spielte gegen die Auswahl aus Baden. Das Spiel fand in Neuhofen statt und endete 20:17 für die Pfalz. Erfreulich, daß sich Peter Klein auch in die Tor-schützenliste eintragen konnte. Er warf das erste Tor in dieser Begegnung.

Frauenhandball

Spieltag: 18.10.80

Frauen I Quierschied - Wernersberg	6:7
A-Jugend Dudenhofen - Wernersberg	11:6
C-Jugend Dudenhofen - Wernersberg II	8:1

Nach 20 Minuten Spielzeit lag die I. Frauenmannschaft deutlich mit 5:2 zurück. Dank einer enormen Steigerung, wobei sich die Abwehr, allen voran Torfrau Marita Seidendspinner, besonders auszeichnete, gelang es zum 6:6 auszugleichen. Fünf Minuten vor Schluß gelang sogar noch der Siegestreffer.

Spieltag: 25.10.80

Frauen I Wernersberg - Ludwigshafen	6:7
A-Jugend Essingen - Wernersberg	6:15

Nach einem sehr guten Durchgang, stand es gegen Ludwigshafen zur Halbzeit 6:2 für Wernersberg. Dagegen lief es im zweiten Abschnitt überhaupt nicht mehr. Während die Abwehr durchweg auf dem Posten war, zeigte der Angriff vor dem Ex-Bundesligisten einfach zu viel Respekt, so daß es den keineswegs überzeugenden Gästen drei Minuten vor Spielende gelang des Siegestreffer unterzubringen.

Spieltag: 1.11.80
A-Jugend Wernersberg - Kaiserslautern 15:9

Spieltag: 5.11.80
Frauen I Wernersberg - TSG Kaiserslautern 9:4

In dieser Partie zeigte Wernersberg die bisher beste Leistung dieser Saison. Abwehr und Angriff harmonierten bestens. Mit dieser konzentrierten Einstellung schaffte es Wernersberg gegen den bisherigen Tabellenführer der Regionalliga eine 4:3 Pausenführung mit in die Kabine zu nehmen. In der zweiten Hälfte gelang es sogar das Tempo zu steigern. Die Gäste kamen nun völlig außer Tritt und erzielten nur noch 2 Treffer, während Wernersberg weitere 5 Tore erzielen konnte.

Spieltag: 8.11.80
Frauen I Wernersberg - Merzig 7:3
Frauen Wernersberg II - Neustadt I 8:7
C-Jugend Wernersberg - Zeiskam 31:0

Wernersberg wie auch Merzig zeigten ein recht schwaches Spiel, wobei bei unserer Mannschaft die Abwehr noch stärkster Mannschaftsteil war. Nach einer übigen Torausbeute stand es zur Halbzeit nur 2:1 für Wernersberg.

Spieltag: 9.11.80
A-Jugend Wernersberg - Haßloch 17:4

Spieltag: 19.11.80
Frauen I Pirmasens - Wernersberg 11:9
Unsere Mädels starteten sehr nervös. Einige Abspielfehler waren die Folge, die Pirmasens prompt zu Tempogegenstößen nutzten. So kam es, daß die Gastgeber beim Pausenpfiff bereits mit 7:3 in Führung lagen. In der zweiten Spielhälfte schien sich das Blatt zu wenden. Dank einer guten Abwehrleistung von Wernersberg - nicht zuletzt sei hier die Leistung der Torfrau erwähnt, sie hielt unter anderem sogar zwei 7-m-Würfe - gelang es bis zum 10:9 aufzuschließen. Die Aufholjagd hatte dann aber doch zu viel Kraft gekostet.

Spieltag: 22.11.80
Frauen I Marpingen - Wernersberg 5:7
A-Jugend Oppau - Wernersberg 3:16

Wieder einmal bewies sich die Abwehrstärke der Wernersbergerinnen. Immer wieder gelang es die schnell agierenden Saarländerinnen abzublocken. Aber auch im Angriff zeigten unsere Mädels eine ansprechende Leistung, so daß es gelang bereits zur Halbzeit mit 3:4 in Führung zu liegen.

Spieltag: 23.11.80
Frauen II Speyer - Wernersberg 11:8

Spieltag: 29.11.80
Frauen Wernersberg II - Bellheim I 6:12
A-Jugend Wernersberg - Speyer 10:10
B-Jugend Wernersberg - Speyer 7:13
C-Jugend I Wernersberg - Bellheim 15:7
C-Jugend II Wernersberg - Speyer 3:22

Noch kurz vor Schluß lag die Wernersberger A-Jugend in Front, hatte dann aber viel Schußpech, so daß Speyer doch noch der Ausgleich gelang.

Die B-Jugend spielte zu lustlos. Der Pausenführung von 5:3 folgte eine sehr abwehrschwache zweite

Halbzeit. Dabei wäre es ein leichtes gewesen, erfolgreich zu sein, zumal Speyer nur fünf Feldspieler zur Verfügung hatte.

Spieltag: 30.11.80
Frauen I Hambach - Wernersberg 9:16

Wernersberg wußte diesmal im Angriff wie auch in der Abwehr zu überzeugen. Mit großartigem Laufspiel gelang es eine 4:6 Pausenführung zu sichern. In der zweiten Hälfte war die Überlegenheit noch eindrucksvoller. Der Sieg gegen die resignierenden Gastgeber hätte noch weit deutlicher ausfallen können, wenn die sich bietenden Torchancen besser genutzt worden wären.

Wandern

TSV-Herbstwanderung nach Eschbach

Bedingt durch ein herrliches Herbstwetter waren der Einladung zur diesjährigen Herbstwanderung am 2. November nicht weniger als 60 Wanderfreunde gefolgt. Pünktlich um 13.00 Uhr wurde abmarschiert. Der Wanderweg führte durch das Maisbachtal, an der Kletterhütte vorbei, den Rehberg entlang über den Cramerpfad bis zum Platz unterhalb der Madenburg. Von hier aus führte der Weg bergab ins Weindorf Eschbach. Nach gut 2 1/2 Stunden wandern war das Ziel, der Herrenhof Schmitzer, erreicht. Der neue Wein sowie die Spezialitäten des Hauses schmeckten hervorragend. Nachdem der erste Hunger gestillt war, gings zum gemütlichen Teil über. Bei den Klängen des Schifferklaviers trieb die Stimmung bald ihrem Höhepunkt zu. Alles war guter Laune so daß die Stunden all zu rasch vergingen. Gegen 19.30 Uhr traf ein Schilling-Bus ein, der die fröhliche Schar wohlbehalten ins Heimatdorf zurückbrachte.



Glückwunschecke

Am 9. November konnte unser Gründungs- und Ehrenmitglied Ferdinand Hagenmüller seinen 87. Geburtstag feiern. Der 1. Vorsitzende des TSV, Hermann Gläßgen, überbrachte dem Geburtstagskind die Glückwünsche des gesamten Vereins. Auch die Redaktion des Vereinsblattes schließt sich diesen Glückwünschen an. Mögen unserem „Hoge-Ferdel“ noch viele schöne Stunden im Kreise seiner Angehörigen beschieden sein.

Leichtathletik

Wernersberger Abendsportfest am 2. August 1980

Trotz großer Hitze, ausnahmsweise in diesem Jahr, leisteten wieder nahezu 100 Wettkämpfer der Einladung zu unserem traditionellen Abendsportfest Folge. Mit 23 Wettkämpfern war der einheimische TSV der zahlenmäßig stärkste Verein.

Die Wettkämpfer kamen aus folgenden Vereinen: TSV Annweiler, TUS Billigheim, TSG Haßloch, TV Herxheim, LG-VG Hochspeyer, TSV Kandel, TUS Lachen-Speyerdorf, LAV Rala Ludwigshafen, TV Lug, TV Maudach, TV Offenbach, TV Rinnthal, TV Waldrohrbach, LG Westland, TV Wilgartswiesen, TV Winnweiler und TSV Wernersberg.

Neben den leichtathletischen Dreikämpfen, wurden erwartungsgemäß wieder die Waldläufe, insbesondere der 5000 m-Lauf um den Rothenberg, zum Höhenpunkt. Bei den leichtathletischen Dreikämpfen erreichten die Wernersberger Teilnehmer folgende Ergebnisse:

Schüler A:

- 100 m, Weitsprung, Kugelstoßen, Punkte
6. Dieter Burgard 15,1 sec.; 4,07 m; 8,82 m; 2230.
7. Matthias Neumer. 14,0 sec.; 4,06 m; 7,36 m; 2229.
8. Klaus Burgard 15,5 sec.; 3,82 m; 6,96 m; 1950.
9. Jürgen Schilling 14,6 sec.; 3,24 m; 7,50m; 1926.
10. Frank Klein 15,3 sec.; - m; 8,34 m; 1424.

männl. Jugend B

- 100 m, Weitsprung, Kugelstoß, Punkte.
4. Martin Götz 13,2 sec.; 4,97 m; 10,14 m; 2929.
6. Ronald Schmitt 12,8 sec.; 4,77 m; 9,08 m; 2849.
7. Raimund Schilling 13,6 sec.; 4,53 m; 10,04 m; 2745.
8. Peter Klein 13,3 sec.; 4,51 m; 9,38 m; 2725.
9. Thomas Öhl 12,6 sec.; 4,90 m; 7,02 m; 2704.
10. Armin Ehrhard 13,9 sec.; 4,32 m; 10,20 m; 2658.
12. Gabriel Laux, 13,8 sec.; 4,40 m; 9,22 m; 2660.
13. Gerhard Müller 14,6 sec.; 4,50 m; 9,28 m; 2515.
15. Andreas Götz 13,9 sec.; 4,68 m; 6,74 m; 2397.

männl. Jugend A

- 100 m, Weitsprung, Kugelstoß, Punkte
3. Andreas Schilling 12,2 sec.; 5,79 m; 9,43 m; 3313.
5. Reinhard Götz 12,9 sec.; 5,60 m; 10,44 m; 3225.

Männer

- 100 m, Weitsprung, Kugelstoß, Punkte
2. Gerd Bachmann 12,3 sec.; 5,72 m; 10,79 m; 1579.
5. Herbert Klein 12,0 sec.; 5,38 m; 9,78 m; 1487.

Männer Altersklasse I

- 100 m, Weitsprung, Kugelstoß, Punkte.
1. Gabriel Schilling 12,1 sec.; 6,10 m; 10,70 m; 1787.

Männer Altersklasse II

- 100 m, Weitsprung, Kugelstoß, Punkte
1. Elmar Klein 12,4 sec.; 5,17 m; 10,90 m; 1799.
3. Peter Hagenmüller 13,2 sec.; 4,50 m; 8,27 m; 1288.

Männer Altersklasse IV

- 75 m, Weitsprung, Kugelstoß, Punkte
2. Hans Müller 10,5 sec.; 4,40 m; 9,43 m; 1581.
3. Josef Götz 10,0 sec.; 4,51 m; 7,95 m; 1554.

weibl. Jugend B

- 100 m, Weitsprung, Kugelstoß, Punkte
7. Anette Götz 15,5 sec.; 3,93 m; 6,36 m; 1917.

Bei den Waldläufen waren leider keine Wernersberger Teilnehmer am Start. Neben den 1000m-Läufen der Jugend, war besonders der 5000m-Lauf der Männer von großem Interesse. Hier siegte, erwartungsgemäß, Johannes Eisinger, TV Herxheim in der ausgezeichneten Zeit von 15:50,0 Minuten. Er holte sich somit zum dritten Mal den hierfür ausgesetzten Wanderpreis.

Schülersportfest am 14. September 1980

Nähezu 50 Schülerinnen und Schüler waren beim diesjährigen Schülersportfest mit Begeisterung bei der Sache. Das nicht sehr freundliche Spätsommerwetter war wohl mit schuld, daß die Besucherzahl in diesem Jahr etwas hinter den Erwartungen zurück blieb. Trotzdem durfte man mit dem Besuch und auch mit den gezeigten Leistungen durchaus zufrieden sein.

Der Wettkampf setzte sich aus den Disziplinen La Weitsprung und Ballweitwurf zusammen.

Hier ein Auszug aus der Siegerliste der einzelnen Altersgruppen:

Schülerinnen A

- Schülerinnen A:** 1. Hannelore Welsch 2150 Punkte, 2. Judith Ehrhardt 1871 Punkte, 3. Sabine Welsch 1861 Punkte.

- Schülerinnen B:** 1. Christine Schilling 2111 Punkte, 2. Regine Schilling 2075 Punkte, 3. Ute Öhl 1562 Punkte.

- Schülerinnen C:** 1. Silke Leonhardt 1575 Punkte, 2. Heike Burgard 1463 Punkte, 3. Birgit Bachmann 992 Punkte.

- Schülerinnen D:** 1. Carolin Joba 840 Punkte, 2. Anja Burkard 739 Punkte, 3. Stefani Öhl 698 Punkte.

- Schülerinnen E:** 1. Stefani Eisele 445 Punkte.

- Schüler A:** 1. Jürgen Schilling 2232 Punkte, 2. Klaus Burgard 2230 Punkte 3. Stefan Glaser 2169 Punkte.

- Schüler B:** 1. Gerd Götz 2263 Punkte, 2. Bernd Glas 1855 Punkte, 3. Fred Götz 1799 Punkte.

- Schüler C:** 1. Thomas Schilling 1484 Punkte.

- Schüler D:** 1. Mario Bünning 770 Punkte.

- Schüler E:** Patrick Bachmann 637 Punkte, 2. Dirk Öhl 463 Punkte, 3. Marc Schuhmacher 297 Punkte.

